

"Wussten Sie schon, dass es in den Gender Studies eine Vielfalt der theoretischen Bezüge gibt und Judith Butlers Theorie ein wichtiger Bezugspunkt, aber nicht der einzige ist?"

Die beiden Literaturwissenschaftler_innen Mari Jarris und Benedikt Wolf organisieren im Januar einen Workshop, in dem die Möglichkeit der Vermittlung queerer und marxistischer Theorie diskutiert wird. Das Projekt ist eine Kooperation des Gender Studies Programms der Universität Princeton und des Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin. Der Workshop ist geschlossen, es ist aber im Anschluss die Organisation einer Tagung geplant. Interessierte können sich unter b.wolf@hu-berlin.de melden.

Der Workshop "Queer Marxism" wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Stabstelle Internationalisierung, des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien und der Forschungsstelle Kulturgeschichte der Sexualität der Humboldt-Universität zu Berlin, sowie des Program in Gender and Sexuality Studies und des Department of Comparative Literature der Princeton University."

Dr. Benedikt Wolf